

## **GS agri-Nachwuchsarbeitsgruppe besichtigt J. MÜLLER in Brake**

Am Dienstag, den 30. August 2016 besichtigte die GS agri-Nachwuchsarbeitsgruppe mit insgesamt 36 Teilnehmern die Unternehmensgruppe J. MÜLLER in Brake.

Die Unternehmensgruppe J. Müller ist einer der leistungsfähigsten Hafen-Terminal-Betreiber an der Unterweser. An den Standorten in Brake und Bremen bietet das Unternehmen ein umfassendes Dienstleistungsportfolio. Ob Logistik Services für Getreide, Futtermittel, Biomasse, Stahlprodukte, Windkraftanlagen, Kakao und Kaffee, Forstprodukte bis hin zu kompletten Industrieanlagen - die Unternehmen der J. MÜLLER-Gruppe sind mit allen Umschlagsgütern bestens vertraut.

Der Hafen in Brake hat für die GS agri eine besondere Bedeutung, da hier regelmäßig Schiffe aus Brasilien ankommen, die beispielsweise mit Sojabohnen beladen sind. Diese Schiffe werden u.a. von COAMO Brasilien, einem langjährigen Geschäftspartner der GS agri beauftragt, damit die Bohnen hier für die Futtermittelproduktion weiter verwendet werden können.

Pünktlich um 09:00 Uhr startete der voll besetzte Bus von Schneiderkrug aus in Richtung Brake. Dort angekommen wurde die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein herzlich von Thomas Bielefeld, Reiner Schlehr und Sören Flensburg begrüßt und anschließend zum beeindruckenden Besprechungszimmer ganz oben auf den unternehmenseigenen Silo 6 begleitet. Hier war vor allem die schöne Aussicht über ganz Brake, bis nach Oldenburg, Wilhelmshaven, Bremerhaven und Bremen, ein absolutes Highlight.

Nach einer kurzen Unternehmenspräsentation von Christoph Reents und Hans Lübbe, die unter anderem die Zusammenarbeit zwischen der GS agri, J. MÜLLER und COAMO in Brasilien erläuterten, stellte sich die Unternehmensgruppe J. MÜLLER der Besuchergruppe vor.

Anschließend begleitete Andreas Jannsen die GS agri-Nachwuchsarbeitsgruppe auf ein Schiff mit dem Namen „AS Victora“. Dort führte er die Gruppe durch den gesamten oberen Teil des Schiffes und erläuterte dabei die wichtigsten Funktionen und Besonderheiten. Während des Rundgangs konnten die Junglandwirte sogar den aufwendigen Prozess der Entladung von Palmkernextraktionsschrot beobachten.

Im Anschluss an die Schiffsbesichtigung konnten sich alle Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem kleinen Fischrestaurant stärken.

Den Abschluss der Tagesveranstaltung bildete schließlich eine einstündige Besichtigungsfahrt mit dem Bus durch den gesamten Seehafen. Georg Röver ermöglichte den Teilnehmern einen

umfassenden Einblick in die Unternehmensgruppe mit den verschiedenen Aufgabenfeldern und den Gütern, die im Braker Hafen umgeschlagen werden.

Gegen 16:30 Uhr machte sich die Besuchergruppe dann wieder auf den Weg nach Schneiderkrug. Für alle Beteiligten war diese erste große Tagesfahrt, organisiert vom Kernteam der Nachwuchsarbeitsgruppe, ein voller Erfolg. Die Einblicke hinter die Kulissen eines modernen Hafensbetriebs werden sicherlich bei allen Teilnehmern positiv in Erinnerung bleiben.



**Bild:** Die GS agri Nachwuchsarbeitsgruppe besichtigt die Unternehmensgruppe J. MÜLLER in Brake.